

09

Ganzheitliches Anti-Fraud-Management in Theorie und Praxis

- **Fraud, die heiße
Kartoffel im
Unternehmen?**
- **Anwendungen, Systeme
und Werkzeuge**
- **Fraud Prevention
und Fraud Detection –
Prozesse im
Gesamtkonzept**

**30. November bis
01. Dezember 2009
Kassel**

Unter maßgeblicher Beteiligung des
Arbeitskreises „Abwehr wirtschaftskrimineller
Handlungen in Unternehmen“

30. November 2009

Programm

08.00 – 09.00 Uhr

Begrüßungskaffee

Registrierung und Ausgabe der Tagungsunterlagen

09.00 – 09.15 Uhr

Eröffnung

Bernd SCHARTMANN, CIA

Leiter Zentralbereich
Corporate Audit & Security

Deutsche Post DHL, Bonn
Sprecher des Vorstands des
DIIR – Deutsches Institut für
Interne Revision e.V.

Management Board ECIA

Mitglied des Board of Directors IIA
Global, USA

09.30 – 10.00 Uhr

Grundsatzreferat 1

**Wirtschaftskriminalität in Deutschland – unter besonderer
Berücksichtigung von Finanzmarktdelikten**

- Wirtschaftskriminalität allgemein
- Polizeiliche Erkenntnisse (Fallzahlen, Schäden, OK-Relevanz, Vermögensabschöpfung)
 - Einzelbeispiele (Produkt- u. Markenpiraterie, Korruption, Industrie- u. Wirtschaftsspionage)
 - Internetkriminalität
- Finanzmarktdelikte
- Aktuelle Fallbeispiele
 - Typologien/besondere Merkmale
- Geldwäsche/Terrorismusfinanzierung
 - Bekämpfungsstrategien

Jörg ZIERCKE

Präsident des
Bundeskriminalamtes, Wiesbaden

10.00 – 10.30 Uhr

Kaffeepause, Networking

Programm

10.30 – 12.00 Uhr

Fachsitzung 1

Verhalten im Schadenfall: Haftung, Organisationsverschulden, Schadenrückführung, Vorsorge

- Informationen zu Vertrauensschäden
 - Wirtschaftskriminalität – nur eine Bedrohung der Anderen? Fälle und Fakten
 - Das Risiko – einige Zahlen
 - Ursachen und Tätermotive
 - Vermeidungsstrategien und Anzeichen für Unregelmäßigkeiten
- Vertragliche Grundlagen der Vertrauensschadenversicherung
- Der Versicherungsfall
- Die Entschädigungsleistung in der Vertrauensschadenversicherung
 - Nachweis des Versicherungsfalles
 - Ausschluss Tatbestände
 - Obliegenheiten
 - Schadenminderungspflicht und Rettungskosten
- Kosten des Versicherungsnehmers
- Der Regress in der Vertrauensschadenversicherung

Referenten:

RA Rüdiger KIRSCH

Leiter Fachbereich Schaden, Bereich Vertrauensschadenversicherung

Euler Hermes Kreditversicherungs AG, Hamburg

RA Günther PROBST

Claims-Manager Fachbereich Schaden, Bereich

Vertrauensschadenversicherung

Euler Hermes Kreditversicherungs AG, Hamburg

Moderator:

Peter ZAWILLA

Geschäftsführer

FMS Fraud Management und Services GmbH, Bielefeld

Mitglied des DIIR-Arbeitskreises „Abwehr wirtschaftskrimineller Handlungen in Unternehmen“

10.30 – 12.00 Uhr

Fachsitzung 2

Spurensuche im IT-Zeitalter

- Organisatorische und technische Voraussetzungen
- Zusammenarbeit mit den Personalvertretungen
- Früherkennungssysteme
- Fallbeispiele
- Lessons Learned

Referent:

Stefan KREBS

Bereichsleiter Sicherheit, Risikomanagement und Compliance

Finanz Informatik GmbH & Co. KG, Hannover

Moderator:

Christian GÖTZ

Geschäftsführer

Corporate Integrity Solutions GmbH, Bad Soden i. Ts.

Programm

10.30 – 12.00 Uhr

Fachsitzung 3

Motivsuche in der Praxis des Strafverfahrens

- Die subjektive Tatseite aus Sicht des Gesetzes
- Das „Betrugsdreieck“ als Kriminalitätsrisikomodell
- Das Transaktionskostenmodell – wie kalkuliert ein Betrüger?
- Sinn und Unsinn von Täterprofilen
- Das Unrechtsbewusstsein aus rechtlicher und kriminologischer Sicht
- Abgrenzung von Missmanagement und Straftat

Referent:

Ekkehart CARL

Staatsanwalt

Schwerpunktstaatsanwaltschaft für
Wirtschaftskriminalität, Bochum

Moderator:

Mark WACHTER

Ethical Compliance Audits

Corporate Audit & Security

Deutsche Post DHL, Bonn

Mitglied des DIIR-Arbeitskreises

„Abwehr wirtschaftskrimineller
Handlungen in Unternehmen“

12.00 – 13.30 Uhr

Mittagessen

13.30 – 15.00 Uhr

Fachsitzung 4

Anti-Fraud-Management, die Verletzung von Aufsichtspflichten im Unternehmen und die haftungsrechtlichen Folgen nach den §§ 130 und 30 OWiG

1. § 130 OWiG (Verletzung der Aufsichtspflicht in Unternehmen)

- Tauglicher Täterkreis
- Tathandlung: Vorsätzliche oder fahrlässige Unterlassung der erforderlichen und zumutbaren Aufsichtsmaßnahme
- Aufsichtsmaßnahme nach § 130 OWiG und Anti-Fraud-Management
- Delegation der Unternehmerpflicht „Aufsichtsmaßnahme“

2. § 30 OWiG (Verbandsgeldbuße)

- § 30 OWiG und die Durchbrechung des Prinzips der Zuordnung dolosen Verhaltens zu einer natürlichen Person im Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht (Beispiel: Bankenstrafverfahren)
- Einführung der so genannten Verbandstäterschaft mit selbstständigen Sanktionsmöglichkeiten
- Voraussetzung und Normadressaten
- Höhe der Buße

Referent:

RA Dr.

Thomas MÜNZENBERG

Partner

RAe Dr. Martin Booz & Dr. Thomas
Münzenberg, Wiesbaden

Moderator:

Tom D. WOODSON, CFE

Siemens AG, München

Mitglied des Vorstands des ACFE e.V.
German Chapter

Programm

13.30 – 15.00 Uhr

Fachsitzung 5

Wirksamkeit von Anti Fraud Management Systemen

- Wirkung – was ist das eigentlich?
- Wirkung – am Beispiel der Internen Revision
- Verpflichtungen zur Bewertung von Wirkung
- Überblick zu einem Anti Fraud Management System (AFMS)
- Wirkung von Anti Fraud Management Systemen
- Schlussfolgerungen und Empfehlungen für die Praxis.

Referentin:

Dr. Judith BROMBACHER,
CIA, CFE

Dresden

Moderator:

Elmar SCHWAGER, CIA

Geschäftsleitung

The AuditFactory, Bietigheim-Bissingen

13.30 – 15.00 Uhr

Fachsitzung 6

Schlüsselfaktor Mensch – Integrität als wichtigste

Erfolgs- und Präventionskomponente

- Motivlagen von Mitarbeitern und externen Personen für Manipulationen und dolose Handlungen
- Psychologie von Wirtschaftsstraftätern – Tätertypologien
- Eigenmotivation der Mitarbeiter – wesentlicher Bestandteil für (langfristigen) Unternehmenserfolg und Integrität
- Programm zur Sensibilisierung und Stärkung der Integrität der Mitarbeiter orientiert am „Lebenszyklus eines Mitarbeiters“
- Vorstellung konkreter Einzelmaßnahmen zur Förderung der Integrität von Mitarbeitern
- Einbindung der Sensibilisierungsmaßnahmen in ein integriertes Fraud Prevention & Fraud Management

Referent:

Peter ZAWILLA

Geschäftsführer

FMS Fraud Management und Services GmbH, Bielefeld

Mitglied des DIIR-Arbeitskreises
„Abwehr wirtschaftskrimineller Handlungen in Unternehmen“

Moderator:

Michael HELFER

Geschäftsleitung

AuditManagement LIVE, Berlin

Mitglied des DIIR-Arbeitskreises
„Abwehr wirtschaftskrimineller Handlungen in Unternehmen“

15.00 – 15.30 Uhr

Kaffeepause, Networking

15.30 – 17.00 Uhr

Fachsitzung 7

Kommunikation zwischen Unternehmen und Staatsanwaltschaft im Ermittlungsverfahren

- Konfrontation oder Kooperation?
- Durchsuchung und Beschlagnahme
- Presseberichterstattung
- Mitarbeiter als Zeugen oder Beschuldigte
- Wirtschaftsprüfer als Zeugen
- Verfahrensverkürzende Absprachen („Deals“)

Referent:

Oberstaatsanwalt

Ralf MÖLLMANN

Abteilungsleiter bei der Schwerpunkt-
abteilung für Wirtschaftsstrafsachen

Staatsanwaltschaft Düsseldorf

Moderator:

Karl-Heinz SYMANN

Geschäftsführer

scc Symann Compliance-Consult,
Frankfurt am Main

Mitglied des DIIR-Arbeitskreises
„Abwehr wirtschaftskrimineller Handlungen in Unternehmen“

Programm

15.30 – 17.00 Uhr

Fachsitzung 8

Ansätze zur Erhöhung der Wirksamkeit eines Whistleblowing-Prozesses

Einbindung von Hinweisgebersystemen in Unternehmen und Verwaltungen

- Arten von Hinweisgebersystemen
- Welche Hinweisgebersysteme etablieren und ergänzen sich?
- Unterschiede zu den Systemen?
- Funktionen und Abläufe
- Nutzung im nationalen und internationalen Umfeld
- Ansiedlung von Hinweisgebersystemen in einer Organisation
- Rechtlicher Einfluss auf die Unternehmenskultur; Wertemanagement

Referenten:

RA Eike SCHAEFER

Prokuristin

Business Integrity Management GmbH,
Berlin

Kenan TUR

Gründer und Vorstand

Business Keeper AG, Potsdam

15.30 – 17.00 Uhr

Fachsitzung 9

Früherkennung für dolose Handlungen – kann man Betrüger im Vorfeld erkennen?

- Was ist Integrität?
- Integrität und kontraproduktives Verhalten am Arbeitsplatz
- Der Faktor Persönlichkeit
- Leistungsfähigkeit und Integrität
- Psychologische Dimensionen der Devianz
- Die Erhebung der Integrität im Bewerbungsprozess
- Aufbau und Entwicklung des Integritätstests PIT
- Wie wirksam sind Integritätstests?

Referent:

Dr. Jens HOFFMANN

Psychologe & Partner

Team Psychologie & Sicherheit,
Darmstadt

Moderator:

Frank MÜLLER

Leiter Revision Privatkunden

Nord/LB, Braunschweig

Mitglied des DIIR-Arbeitskreises
„Abwehr wirtschaftskrimineller
Handlungen in Unternehmen“

19.00 – 22.00 Uhr

Erfahrungsaustausch mit Abendessen

Programm

08.00 – 08.30 Uhr

Begrüßungskaffee

08.30 – 10.00 Uhr

Fachsitzung 10

Arbeitsrechtliche Fallstricke bei der Verfolgung von Mitarbeiterkriminalität

- Haftungsumfang bei Arbeitnehmern und Organmitgliedern
- Sanktionen bei Pflichtverletzungen bzw. bei Verdacht auf Pflichtverletzungen (Abmahnung/Versetzung/Suspendierung/Kündigung/Schadenersatz)
- Compliance – Wann muss ich eingreifen?
- Aktenlage schaffen – Strategien zur internen Ermittlung
- Mitbestimmungsrechtliche Fußangeln bei internen Ermittlungen
- Gerichtliche Geltendmachung von Regressansprüchen
- Rückgriff auf Pensionszusagen als Sanktion

Referent:

RA Dr. Arno FRINGS

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Orrick Hölters & Elsing, Düsseldorf

Moderator:

Stefan WIELAND, CFE

Geschäftsführer
Business Integrity Management GmbH,
Berlin

08.30 – 10.00 Uhr

Fachsitzung 11

**Gespräch mit einem Defraudanten –
Psychologie des Interviews: „Der heiße Stuhl“**

- ...ein neuer Fall...; erste Analyse, Festlegung der Vorgehensweise
- Prüfungsdurchführung; auch mit Blick auf revisionsseitig zu führende Gespräche
- Gesprächsvorbereitung (Exkurs Betriebsrat; Datenschutz, Arbeitsrecht)
- Selbstreflexion der eingebundenen Revisionsmitarbeiter
- Das Gespräch – praktische Hinweise
- Mögliche Reaktionen des Defraudanten
- Der Bericht
- Mögliche weitere Auseinandersetzung mit dem Defraudanten (u.a. Gericht)

Referent:

Thomas MATZ

Head of Special/Forensic Investigations
Commerzbank AG, Frankfurt am Main
Mitglied des DIIR-Arbeitskreises
„Abwehr wirtschaftskrimineller
Handlungen in Unternehmen“

Moderator:

Wolfgang MÖTZ, CFE

Konzernrevision
Deutsche Lufthansa AG,
Frankfurt am Main
Mitglied des DIIR-Arbeitskreises
„Abwehr wirtschaftskrimineller
Handlungen in Unternehmen“

Programm

08.30 – 10.00 Uhr

Fachsitzung 12

Fraud Prevention und Fraud Detection – Prozesse im Gesamtkonzept

- Aufgabenteilung von Prevention und Detection
- Aufbauorganisatorische Einbindung am Beispiel Vodafone D2 GmbH
- Ermittlung und Prävention
- Security Health Check und Awareness
- Grenzen der Ermittlung
- „Auftragsmanagement Ermittlung“
- 4-Augenprinzip als generelle Vorgehensweise
- Ampelprinzip
- Exkurs: Archivierung
- Exkurs: Hinweisannahme und Hinweisverfolgung
- Ausblick: IT-Unterstützung, Zertifizierung

Referent:

Jörg STOCKINGER

Fraud Investigation Manager
Vodafone D2 GmbH, Düsseldorf

Moderator:

Jörg WEHLING

Leiter Konzernrevision
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Leiter des DIIR-Arbeitskreises „Abwehr wirtschaftskrimineller Handlungen in Unternehmen“

10.00 – 10.45 Uhr

Kaffeepause, Check Out

10.45 – 12.15 Uhr

Fachsitzung 13

Asset Tracing & Recovery – Vermögensermittlung und Vermögensrückführung in internationalen Betrugsfällen

- Der Mythos Offshore
- Möglichkeiten im internationalen Raum
- Geldwäschevorschriften, „Mareva by Letter“
- Eigene Ermittlungsmöglichkeiten des Opfers
- Durchbrechung der Geheimhaltung, „Norwich Pharmacal Order“
- Durchsuchung bei dem Täter, „Anton Piller Order“
- Beschlagnahmen, „Mareva Order“
- Nutzung des internationalen Insolvenzrechts, „Cross Border Insolvencies“

Referent:

RA Bernd H. KLOSE, CFE

Fachanwalt für Insolvenzrecht
Kanzlei Bernd H. Klose,
Friedrichsdorf/Taunus

Moderator:

Dr. Matthias KOPETZKY, CIA, CFE, CPA

Geschäftsführender Gesellschafter
Business Valuation Gutachten- und Unternehmensberatung GmbH, Wien

10.45 – 12.15 Uhr

Fachsitzung 14

IT-Forensik als Prozess. Von der Beweissicherung über Ermittlung und Analyse bis zur Gerichtsverwertbarkeit

- Die Bedarfssituation
- Reaktionsplan und Vorgehensweise
- Make-or-Buy?
- Kosten
- Qualitätssicherung
- Visualisierung und Bericht
- Ergebnis
- Grenzen der Revisionsermittlungen, Datenschutz
- Arbeits-/Zivil-/Strafprozess
- IT-Gefährdungsanalyse
- Prävention
- Unsere Checkliste

Referent:

Christoph E. RAKOWSKI

Leiter Revision
Deutsche Factoring Bank, Bremen
Mitglied des DIIR-Arbeitskreises
„Abwehr wirtschaftskrimineller Handlungen in Unternehmen“

Moderator:

Robert ECK

Geschäftsführer
r.o.l.a. Business Solutions GmbH, Berlin
Stellv. Leiter des DIIR-Arbeitskreises
„Abwehr wirtschaftskrimineller Handlungen in Unternehmen“

01. Dezember 2009

Programm

10.45 – 12.15 Uhr

Fachsitzung 15

Wirtschaftsspionage und Know-how-Verlust – Gefahren für deutsche Unternehmen

- Definitionen, Straftatbestände und Begrifflichkeiten
- Studien zur Wirtschaftskriminalität
- Fallbeispiele
- Praktiken der Informationsbeschaffung
- Die Rolle des Innentäters
- Handlungsempfehlungen und Schutzmechanismen

Referent:

Uwe CLAAßEN

Leiter Wirtschaftsschutz
Niedersächsischen Ministerium für
Inneres, Sport und Integration,
Hannover

Moderator:

Dr. Andreas BLUME

Know-how Protection Officer
Evonik Degussa GmbH, Marl

12.15 – 12.30 Uhr

Raumwechsel

12.30 – 13.15 Uhr

Grundsatzreferat 2

Bekämpfung der organisierten Kriminalität mit Schwerpunkt auf wirtschaftskriminelle Aktivitäten in Europa

- Defizite der Legaldefinition der Organisierten Kriminalität
- Schwierigkeiten bei der Bestandsaufnahme von Wirtschaftskriminalität
- Verfälschungseffekte massenmedialer Darstellungen
- Sicherheitspolitisches Missbrauchspotenzial
- Gesellschaftliche Voraussetzungen
- Wirtschaftliche Folgen

Ministerialrat

Dr. Wolfgang HETZER

Adviser (Anti-Corruption) to the
Director-General of the European
Anti-Fraud Office (OLAF), Brüssel,
Belgien

13.15 – 13.30 Uhr

Schlussworte

Bernd SCHARTMANN, CIA

Leiter Zentralbereich Corporate Audit
& Security

Deutsche Post DHL, Bonn
Sprecher des Vorstands des DIIR –
Deutsches Institut für
Interne Revision e.V.

Management Board ECIA

Mitglied des Board of Directors
IIA Global, USA

13.30 – 15.00 Uhr

Abschließendes gemeinsames Mittagessen

Tagungsdaten

Ort

Grand Hotel Moderne La Strada

Raiffeisenstr. 10
34121 Kassel
Telefon: (05 61) 2090-0
Telefax: (05 61) 2090-580

Tagungsgebühr

Für Mitglieder

des DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V. € 760,-

Für Nichtmitglieder

€ 840,-

Inklusive: zwei Mittagessen, einem Abendessen, Pausengetränke und Tagungsunterlagen.

Die Teilnehmergebühr wird fällig nach Erhalt der Anmeldebestätigung und Rechnung, spätestens mit Tagungsbeginn.

Tagungsanmeldungen können **nur** schriftlich zurückgezogen werden. Erfolgt die schriftliche Stornierung innerhalb von 4 Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Stornogebühr von 20% der Teilnehmergebühr berechnen. Erfolgt die schriftliche Stornierung innerhalb von 10 Tagen vor Tagungsbeginn oder erscheint der angemeldete Teilnehmer nicht zur Tagung, ist die volle Tagungsgebühr zu zahlen. Selbstverständlich kann ein Ersatzteilnehmer gestellt werden.

Hotelzimmer

Der Veranstalter hat in der Zeit vom 30. November bis 01. Dezember 2009 im **Grand Hotel Moderne La Strada** Raiffeisenstr. 10, 34121 Kassel ein Zimmerkontingent gebucht.

Zimmerpreis:

Einzelzimmer: EUR 89,50 pro Übernachtung

Doppelzimmer: EUR 109,50 pro Übernachtung

jeweils inkl. Frühstücksbuffet im Restaurant und

inkl. Mehrwertsteuer.

Bitte reservieren Sie Ihr Zimmer **direkt** beim Hotel. Die Kennung für den Erhalt des ausgehandelten Zimmerpreises ist „DIIR“.

Die o.a. Hotelkosten sind nicht in der Tagungsgebühr enthalten.

Sie werden Ihnen vom Hotel direkt in Rechnung gestellt.

Das DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V. nimmt keine Hotelzimmerreservierung an.

Auskünfte und Anmeldung

DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V.

Ohmstraße 59, 60486 Frankfurt am Main
Telefon (069) 71 37 69 - 15
Fax (069) 71 37 69 - 69

Bitte benutzen Sie das beigefügte Anmeldeformular.

Notizen



DIIR

**Deutsches Institut für
Interne Revision e.V.**

Ohmstraße 59
60486 Frankfurt am Main
Telefon (069) 71 37 69 - 15
Fax (069) 71 37 69 - 69
www.diir.de
info@diir.de